

Niederschrift
über die Sitzung des Haupt- und Bauausschusses der Ortsgemeinde
Kindsbach vom 23.10.2019

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Knut Böhlke

Beigeordnete/r ohne Stimmrecht

Herr Josef Germann

Frau Maria Ottenbreit-Burkhard

Ausschussmitglied

Herr Gregor Budell

Herr Michael Lüer

Herr Christian Werner

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Jens Gutwein

als Vertreter für Michael Müller

Herr Frank Niermann

als Vertreter für Christian Meinschmidt

Schriftführer/in

Frau Vanessa von Ah

von der Verwaltung

Herr Thomas Becker

Abteilung 4, Bauen und Umwelt

Herr Ralf Lehnhardt

Abteilung 3, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerdienste,
bis 19:35 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Erste Beigeordnete

Frau Dagmar Lang-Wenzel

Ausschussmitglied

Herr Christian Meinschmidt

Herr Michael Müller

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 9.2

Der Vorsitzende und 5 Ausschussmitglieder

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Bauausschusses der Gemeinde Kindsbach sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Böhlke im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses „Altes Pfarrheim“ versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Einwände gegen die Tagesordnung liegen nicht vor

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Verkehrssituation in der Weberstraße
Vorlage: KB/432/2019
3. Lärmaktionsplanung, weiteres Vorgehen
Vorlage: KB/426/2019
4. FWG Antrag: Namensgebung neue Dorfmitte
Vorlage: KB/427/2019
5. Nutzung neue Dorfmitte
Vorlage: KB/431/2019
6. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung
 - 6.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2 Verkehrssituation in der Weberstraße Vorlage: KB/432/2019

Sachverhalt:

Die Weberstraße ist seit längerer Zeit als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) ohne bauliche Anlagen ausgewiesen. Dies bedeutet, dass man zum einen ausschließlich in markierten Flächen parken und zum anderen lediglich Schrittgeschwindigkeit (ca. 7 km/h) gefahren werden darf.

In den vergangenen Wochen häuften sich die Beschwerden der Anwohner über Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Straße zunehmend, da sich viele Verkehrsteilnehmer wohl nicht an die Schrittgeschwindigkeit halten würden. Geschwindigkeitsmessungen wurden mittels des Geschwindigkeitsmessgerätes bereits durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss Kindsbach möge dem Ortsgemeinderat empfehlen, entweder die Verkehrssituation in der Weberstraße dahingehend anzupassen, dass wie in fast allen anderen Ortsstraßen eine 30 km/h – Zone angeordnet wird, sodass keine weiteren Folgemaßnahmen erforderlich wären oder den verkehrsberuhigten Bereich in der Straße bestehen zu lassen. Allerdings wäre es innerhalb des verkehrsberuhigten Bereiches notwendig zusätzlich Parkstände markieren zu lassen, da ohne Parkflächenmarkierungen keine Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum geparkt werden dürfen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat in der Weberstraße einer 30 km/h- Zone anzuordnen, wie auch in den anderen Ortsstraßen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 3 Lärmaktionsplanung, weiteres Vorgehen Vorlage: KB/426/2019

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2013 befasst sich die Verbandsgemeinde Landstuhl mit der Lärmaktionsplanung.

Die erste Fassung des Lärmaktionsplanes wurde im Mai 2015 beschlossen, die Fortschreibung im Januar 2019.

Betroffen ist hier u.a. die Ortsdurchfahrt Kindsbach in der gesamten Länge.

In der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes wird der Ortsgemeinde Kindsbach empfohlen, sich mit der Lärmproblematik zu befassen und bei der Straßenverkehrsbehörde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zu beantragen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss der Ortsgemeinde Kindsbach möge beraten und entsprechend beschließen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Haupt- und Bauausschuss favorisiert einen Antrag zu stellen, die Kaiserstraße zunächst mal probeweise auf 30 km/h zu reduzieren. Da allerdings noch nicht alle Fraktionen ihre Fraktionssitzung hatten, erfolgt kein Beschluss.

zurückgestellt

**TOP 4 FWG Antrag: Namensgebung neue Dorfmitte
Vorlage: KB/427/2019**

Sachverhalt:

Bereits am 15.05.2019 war die Namensgebung für die „Neue Dorfmitte“ am Alten Pfarrheim auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Die FWG hatte damals Ihren Antrag zurückgezogen, da man der Meinung war, dass der „neue Gemeinderat“ sich mit der Namensgebung befassen sollte.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Bauausschuss möge über die Angelegenheiten beraten und für den Gemeinderat einen Empfehlungsbeschluss fassen.

2. Der Gemeinderat möge über die Angelegenheit entscheiden.

zurückgestellt

**TOP 5 Nutzung neue Dorfmitte
Vorlage: KB/431/2019**

Sachverhalt:

Der Dorfplatz ist seit einem Jahr fertiggestellt und es haben bereits einige Vereinsfeste darauf stattgefunden.

Nun gibt es Anfragen für gewerbliche bzw. private Nutzungen des Platzes. Es ist zu überlegen, ob man zukünftig für die Nutzung des Platzes mit den Veranstaltern Nutzungsvereinbarungen abschließen sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, künftig für die Nutzung des Dorfplatzes mit den Veranstaltern Nutzungsvereinbarungen abzuschließen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Haupt- und Bauausschuss beschließt, dass von der Verwaltung ein Nutzungsvertrag ausgearbeitet werden soll.

Folgende Punkte müssten auf jeden Fall geklärt und in den Vertrag aufgenommen werden:

- WC
- Reinigung
- Kosten
- Lärm

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 6 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 6.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung

Ausschussmitglied Lürer regt an, an der Ampelanlage in der Marktstraße in Richtung Kaiserstraße ein Schild „Vorfahren bis zur Haltelinie“ in deutscher und englischer Sprache anzubringen. Außerdem möchte er wissen, wie der Sachstand bzgl. W-LAN am Pfarrheim ist. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass noch zwei Access-Points fehlen. Wenn diese vorhanden sind, kann die Verwaltung weiterarbeiten.

Das Dorfgemeinschaftshaus „Altes Pfarrheim“ ist für ortsunkundige mit der Postadresse nur schwer zu finden, so Beigeordneter Germann. Er bittet um Prüfung, ob die Adresse geändert werden kann in z.B. Schulstraße. Der Vorsitzende wird dies mit der Verwaltung klären.

TOP 6.2 Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende informiert, dass

- grundsätzlich auf dem neuen Dorfplatz nicht geparkt werden sollte. In Ausnahmefällen z. B. Kirchenkonzert, kann die Kette abgesenkt werden,
- es in der Vergangenheit zu Problemen mit Nutzern der Mehrzweckhalle gab. Über 90% der Nutzer sind zwar unkompliziert, trotzdem steht die Gemeinde dann unter Umständen in keinem guten Licht (wenn z.B. ein Polizeieinsatz erforderlich wird). Da Teile der Mehrzweckhalle im kommenden Jahr sowieso erneuert werden, beabsichtigt er die Mehrzweckhalle bis dahin nicht mehr an Privatpersonen zu vermieten. Alle geplanten

Vereinsnutzungen bleiben bestehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Knut Böhlke
Vorsitzender

Vanessa von Ah
Schriftführer/in